

Stefanus

aktiv in Kirche und Welt



„Vater unser ... Dein Reich komme“



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten schon die zweite Ausgabe des ‚Stefanus‘ im Jahr 2024 in der Hand, und thematisch kommt diese Ausgabe mit der zweiten „Vater unser-Bitte“ daher. Diese Bitte an Gott lautet: Dein Reich komme!“

Jetzt ist das mit den Reichen so eine heikle Sache. Besonders wir Deutschen haben da ja unsere historischen Erlebnisse und Erfahrungen gemacht. Beispielsweise das Dritte Reich – es hätte nach dem Willen seiner Gründer ja ein tausendjähriges Reich werden sollen – war dann schlussendlich von zwölfjähriger Dauer. Ein Unrechtsregime war in diesen zwölf Jahren an der Macht. Schwere Verbrechen gegen die Menschlichkeit und die Menschheitsfamilie wurden von diesem Regime verübt. Der Zweite Weltkrieg wurde geführt, mit am Ende 55 Millionen Toten. Welch grausame Verbrechen im Zusammenhang mit diesem Krieg stehen, ist in unzähligen Akten, Dokumenten und Geschichtsbüchern aufgeschrieben. Mit den Folgen dieses Dritten Reiches und des Zweiten Weltkrieges haben wir bis heute umzugehen.

Ein weiteres Reich – das Sowjet-Reich – brachte Unterdrückung, Zwangsarbeit, Straflager und vielgestaltige Gewalt über das Volk. Auch dieses Sowjet-Reich wirkt bis in unsere Tage spürbar nach! Mit dem Begriff Reich kann sicherlich auch die Errichtung eines Gottesstaates durch IS-Kämpfer im Nahen Osten beschrieben werden. Der davon ausgehende Terror bedroht ebenfalls die gesamte Welt und damit die Menschheitsfamilie.

Wenn also jemand eine Reichsgründung ankündigt, ist es gut, ganz genau hinzuhören und sich die Sache anzuschauen. Ein gesundes Misstrauen und Vorsicht sind hier angezeigt.

Richten wir nun unseren Blick auf Jesus, der immer wieder vom Reich Gottes erzählt und dessen Kommen ankündigt:

Im ersten Kapitel des Markusevangeliums lesen wir: *„Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“*

Im 14. Kapitel des Römerbriefes finden wir folgende biblische Beschreibung zum Reich Gottes: *„Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist. Wer darin Christus dient, der ist Gott wohlgefällig und bei den Menschen geachtet. Darum lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Erbauung untereinander.“*

Im Zusammenhang mit „Reich Gottes“ fallen Begriffe wie Frieden, Freude, Gerechtigkeit und Heiliger Geist. So wird es also sein, wenn Gottes Reich kommt. Das ist doch wirklich eine gute Aussicht! Das macht mir Hoffnung, ganz besonders in diesen unruhigen Zeiten. Irgendwann werden also Gerechtigkeit und Frieden über alle Kriege, Konflikte und den Tod siegen. Das wird ein Fest! Bei diesem Fest möchte ich unbedingt auch dabei sein – und mit mir so viele Menschen wie irgend möglich!

Allerdings hat Jesus auch klar gesagt: Dieses Reich Gottes ist nicht von dieser Welt. Mit Gewalt geht da überhaupt nichts. Diese Welt ist weder das Paradies, noch wird sie das Reich Gottes sein. Das macht mich traurig. Aber hoffen und beten kann ich und können wir alle: „Dein Reich komme!“

So wünsche ich Ihnen nun viel Freude, gute Gedanken und neue Anregungen bei der Lektüre.

Ihr Uwe Engling, Schriftleiter



BLICKpunkte

Über den Inhalt	1
Karin Schieszl-Rathgeb Zeitgeschehen	2
Ilse Paul „Vater unser...Dein Reich komme“	4
Pfarrer Uwe Grau „Vater unser...Dein Reich komme“	7
Dr. Adrienne Weigl Kaddisch und Vaterunser	8
Was sagt Papst Franziskus... „Vater unser ...Dein Reich komme“?	9
Reinhard Abeln Auf das Gebet des Herzens kommt es an	11



Freude am Wort Gottes	
Die Schriftstelle für jeden Tag	13



GEMEINSCHAFT
leben

Stefanuskreis Alpbach Faschings-Impressionen	22
Stefanuskreis Alpbach Vortrag: „Sonnengesang“ – Künstler Hubert Flörl	24
Leserinnen-Brief Waltraud Schatz – Tiroler Regionaltreffen/Rückblick	25
Stefanuskreis Mindelheim Vortrag: „Wege aus der Kirchenkrise“	26
Stefanuskreis Rems-Murr-Neckar Treffen zur Jahresplanung	29
Stefanuskreis Regen „Mariä Lichtmess – das Licht ist im Wachsen“	30
Stefanuskreis Münster-Rotholz Sonntagsgespräch am 14. Januar 2024	32
Stefanuskreis Münster-Rotholz Sonntagsgespräch am 11. Februar 2024	33
Dr. Helge Juen Nachrufende Worte an drei Stefanusfreunde	34
Msgr. Heinrich-Maria Burkard Persönliche Erinnerungen an Pater Dr. Michael Marsch OP	36
Nachruf Im Gedenken an Edith Kopp	38
Nachruf Im Gedenken an Leo Tomedi	39



KLOSTER
Heiligkreuztal

Wir laden ein! Veranstaltungen der Stefanuskreise	46
Julius Christ Der Abend allein im Kloster	12
Unsere Bildungsangebote „Aus dem Jahresprogramm...“	44



INNEhalten

Gisela Balthes Dein Reich komme	21
Msgr. Heinrich-Maria Burkard Ein Lied zur guten Nacht	42
Tyrolia-Buchtipps Neues aus dem Bücherregal	43
Wir gratulieren! Unsere Geburtstagsjubilare	49
Wir gedenken! Unsere Verstorbenen	49
Impressum	48

